

# Ökumenischer Gemeindebrief Heroldstatt



3 | 2021



**Evangelisches Pfarramt Heroldstatt**

Pfarrer Dr. Thomas Knöppler Kirchgasse 12 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 560 Pfarramt.Heroldstatt@elkw.de

**Pfarrbüro Ennabeuren**

Beate Ruopp Kirchgasse 12 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 560 Beate.Ruopp@elkw.de  
Öffnungszeiten: Freitags von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Kirchenpflege Ennabeuren**

Dorothee Kley-Bosler Telefon 07389 / 536 boslers@online.de

**Pfarrbüro Sontheim**

Gerda Pflügner Lange Str. 88 72535 HE - Sontheim  
 Telefon 07389 / 326 Gerda.Pfluegner@elkw.de  
Öffnungszeiten: Mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

**Kirchenpflege Sontheim**

Gerda Pflügner Telefon 07389 / 696 Gerda.Pfluegner@elkw.de

**Katholisches Pfarramt für die Gemeinden Laichingen, Soppingen und Ennabeuren**

Ingeborg Slavik Gartenstraße 18 89150 Laichingen  
 Telefon 07333 / 6800 mariakoenigin.laichingen@drs.de  
Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Di.-Nachmittag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Pastoralteam**

Pfarrer Karl Enderle Kirchenplatz 3 72589 Westerheim  
 Telefon 07333 / 5412 karl.enderle@drs.de

**Gemeindereferentin**

Sr. M. Rita Fleck Telefon 07333 / 210654 schwester.rita@drs.de

**Kirchenpflege Mutter Maria Heroldstatt**

Ulrike Hellgoth Steinstetter Str. 5 72535 HE - Ennabeuren  
 Telefon 07389 / 90 239

**Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen****Evangelische Kirchengemeinde Ennabeuren**

IBAN: DE68 6305 0000 0008 6032 27 - BIC: SOLADES1ULM

**Evangelische Kirchengemeinde Sontheim**

IBAN: DE12 6305 0000 0008 6032 65 - BIC: SOLADES1ULM

**Katholische Kirchengemeinde Heroldstatt**

IBAN: DE66 6309 1300 0039 1830 09 - BIC: GENODES1LAI

**Bitte beachten!**

Für die Zusendung einer Spendenbescheinigung bitten wir Sie, unbedingt Ihre postalische Anschrift im Betrefffeld mit zu vermerken!

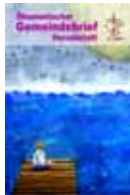
**Redaktionsteam**

Lorenz Mühle 07389 / 1268 Justinger Weg 12 72535 HE-Sontheim  
 Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes (V.i.S.d.P.) - Redaktionsleitung  
 E-Mail: lorenz.muehle@gmx.de

Anja Groß 07389 / 906123 Bannholz 3 72535 HE-Sontheim  
 Sr. M. Rita Fleck 07333 / 6800 Gartenstr. 18 89150 Laichingen  
 Claus Schrag 07389 / 906277 Feldstetter Str. 2 72535 HE-Ennabeuren

<b>Gemeindebrief</b>	22. Jahrgang — Ausgabe 3/2021 für Juni und Juli
<b>Titelbild</b>	© Quelle: gemeindebrief.de — 124_4603   epdbild/fotosol   2012 / 04
<b>Seite 2</b>	Kontaktmöglichkeiten in den Kirchengemeinden   Impressum
<b>Seite 3</b>	Seiteneinteilung   Infos zum Sponsoring   © Copyright   Druckerei
<b>Seite 4 und 5</b>	Impuls von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler, Ennabeuren
<b>Seite 6</b>	Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Ennabeuren
<b>Seite 7</b>	Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Sontheim
<b>Seite 8 und 9</b>	Gottesdienstzeiten der drei Kirchengemeinden <i>Kurzfristige Änderungen sind möglich!</i> <i>Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote</i>
<b>Seite 10 und 11</b>	In Memoriam: Pfarrer Georg Egle
<b>Seite 12</b>	Vermischtes
<b>Seite 13</b>	Freud und Leid in den drei Kirchengemeinden
<b>Seite 14 und 15</b>	Unsere Sponsoren
<b>Seite 16</b>	Kaffeerelle - exklusiv in unserem Gemeindebrief ( <i>der Versuch, <u>ohne Worte</u> ein aktuelles Thema darzustellen</i> )

## Nächster Gemeindebrief



Gemeindebrief Nr. 4 / 2021 erscheint zum 01.08.2021  
*Redaktionsschluss ist Anfang Juli 2021*

## Infos zum Sponsoring

Das Sponsoring ist jeweils nur für ein ganzes Kalenderjahr (6 Ausgaben) möglich. Es verlängert sich, ohne nochmalige Nachfrage, jeweils um ein weiteres Jahr. Bei geplantem Ausscheiden bittet die Redaktion, wegen der dann notwendig werdenden Sponsorensuche, um Ihre Mitteilung bis Ende Juli des laufenden Jahres.

## © Copyright

Wenn nicht gesondert vermerkt, sind alle Bilder und Grafiken der Internet-Seite „www.gemeindebrief.de“ entnommen. Hierüber besteht für die Gemeindebriefredaktion eine allgemeine Genehmigung als Abonnent.

Die „Kaffeerelle“ und andere Bilder auf der Seite 16 werden von Claus Schrag kostenlos und exklusiv für den Gemeindebrief hergestellt, oder aus dem privaten Bestand zur Verfügung gestellt. Eine weitergehende Verwendung ist nicht gestattet.

Wollen Sie ein Kaffeerelle-Original oder ein Original-Bild, eine Abdruckgenehmigung erwerben, wenden Sie sich bitte direkt an Claus Schrag (info@kunstmalers-chrag.de).

**Kirchendruckerei**  
Hammscher Weg 74, D-47533 Kleve  
www.kirchendruckerei.de



**kirchen  
druckerei**



# Kritik an der Kirche

von Pfarrer Dr. Thomas Knöppler

*Bild: Wikipedia*



Lorenz Mühle, der Herausgeber unseres ökumenischen Gemeindebriefs, hat uns provoziert. Unter der Überschrift

"Neuer Thesenanschlag nach 500 Jahren" druckte er die "Thesen Maria 2.0" ab.

Mit diesen Thesen wird die Katholische Kirche heftig kritisiert. Würde man sich in die Lage der Verfasserinnen versetzen, kann man durchaus Verständnis für ihre Kirchenkritik aufbringen. Ich bin freilich kein Katholik. Daher steht es mir nicht zu, mich zu Einzelheiten dieser Thesen zu äußern.

Die Tatsache, dass Christenmenschen sich mit ihrer Kirche kritisch auseinandersetzen, gibt es in vermutlich noch höherem Maße bei uns Evangelischen. Die Bindung evangelischer Christen an ihre Kirche ist traditionell nicht so ausgeprägt, wie das bei Katholiken in der Regel der Fall ist. Der individuelle Glaube und die Gemeinde vor Ort spielen eine größere Rolle. Aber auch bei uns stellt sich die Frage: Wie sollen wir umgehen mit Kirchenkritik?

Dass es Kritik in und an der Kirche gibt, ist nichts Neues. Das finden wir schon in der Bibel. Eine Vorform ist das wiederholte Murren des Volkes gegen Mose beim Auszug aus Ägypten (2. Mose 16ff.). Eine Frühform findet sich in den Vorhaltungen des Paulus an Petrus, den damaligen Leiter der Urgemeinde (Gal 2,11ff.). Und zum Teil scharfe Kritik an die Adresse von lokalen Kirchenleitun-

gen wird in den Briefen laut, die uns der Prophet Johannes im letzten Buch der Bibel hinterlassen hat (Offb 2f.).

Ein besonders hohes Maß an Kirchenkritik gab es im Umfeld des Reichstags zu Worms, den der junge Kaiser Karl. V. im April vor genau 500 Jahren einberief. Die deutschen Stände hatten mehr als 100 Einzelbeschwerden „gegen den römischen Stuhl“ zusammengetragen. Sie machten dabei eine Vielzahl an Fällen von Misswirtschaft, Rechtswillkür, Finanzgebaren und Ämterschacher namhaft.

Neben wichtigen Fragen der Reichsverfassung beschäftigte den Kaiser auch der Fall Luther: Nachdem der Papst den Mönch aus der Kirche ausgeschlossen hatte, sollte gegen ihn nun auch noch die Reichsacht verhängt werden. Martin Luther rechnete damit, ein Streitgespräch mit mehreren Gelehrten bestehen zu müssen. Aber der Kaiser verlangte nur klare und einfache Antworten auf zwei Fragen: 1. Hast du die Schriften geschrieben, die unter deinem Namen umlaufen? 2. Widerrufst du diese Schriften?

Die erste Frage beantwortete Luther positiv. Für die zweite erbat er sich Bedenkzeit. Ein Tag wurde ihm zugestanden. Am Folgetag hielt er eine Rede mit der Auskunft, dass er nicht widerrufen könne. Vor allem im zweiten, leidenschaftlich gehaltenen Teil dieser Rede wies er auf die vielfältigen Verfehlungen der Kirchenoberen hin. Und am Ende betonte er, dass er alle seine Lehren aus der Heiligen Schrift empfangen habe. Er werde widerrufen, falls er etwas der Heiligen Schrift zuwider geschrieben hat. An



Anton von Werner, Luther auf dem Reichstag zu Worms; ursprünglich Wandbild im Format 700 x 350 cm (oben halbrund) in der Aula der Kieler Gelehrtenschule (hier: gemeinfreie Replik 1877).

Gottes Wort aber sei er im Gewissen gebunden.

Kritik an der Kirche kann sich aus unterschiedlichen Quellen speisen. Es gibt Menschen, denen die Nähe zwischen Staat und Kirche nicht passt. Es gibt katholische Christinnen, die sich gegen die Ämter- und Machtstruktur ihrer Kirche wenden, den sexuellen Missbrauch anprangern und mehr Offenheit fordern („Maria 2.0“). Es gibt evangelische Christen, die beklagen, dass ihre Kirche zu sehr dem Zeitgeist verpflichtet sei und dass sie mehr das Verhalten von Menschen zum Thema mache als das Handeln Gottes. Und es gibt wohl auch Gemeindeglieder, die verärgert sind, weil sie unschöne Erfahrungen mit ihrem Pfarrer gemacht haben. Vielfältig äußert sich Kirchenkritik.

Für die eine oder andere Kritik gibt es gute Gründe. Eine Veränderung wäre da ein echter Fortschritt. Wir sollten uns freilich

durch Martin Luther daran erinnern lassen: Kritik an der Kirche ist berechtigt und hat Gewicht, wenn sie durch die Heilige Schrift begründet ist. Denn die Heilige Schrift ist der Kirche als Wort Gottes vorgegeben. Sie ist Zeugnis von Jesus Christus, der das Fundament der Kirche ist (1. Kor 3,11).

Ob wir nun evangelisch sind oder katholisch – dieses Fundament verpflichtet uns. Gewiss sind damit noch nicht alle Fragen beantwortet. Und sicher gibt es auch von diesem Fundament her einigen Gesprächsbedarf. Dazu hatte ja auch Papst Benedikt XVI. eingeladen, als er seine Jesus-Bücher schrieb. Kirchenkritik darf sein. Viel wichtiger noch ist aber, dass wir von Jesus Christus her gemeinsam unseren Glauben leben. Denn wo sein Evangelium rein gepredigt und die Sakramente dem Evangelium gemäß gefeiert werden, da ist Kirche.

*Pfarrer Thomas Knöppler*

## 25 Jahre Hausmeisterin



Seit 25 Jahren ist Frau Brigitte Schauflinger Hausmeisterin im Gemeindehaus Ennabeuren. Aus Anlass dieses Jubiläums spricht ihr die Evang. Kirchengemeinde ihren herzlichen Dank und ihre

große Anerkennung aus!

Eigentlich ist Frau Schauflinger ausgebildeter „Kaufmann“ (damalige Berufsbezeichnung) und begeisterte Chorsängerin. Insofern war das nicht naheliegend, dass sie diese Aufgabe übernimmt. Gleichwohl ist sie nach einem Gottesdienst an der Kirchentür gefragt worden, ob sie sich diese Aufgabe vorstellen könne. Sie wurde ihr, wie sie so schön bemerkt, „nach der Kirch zugeschanzt“.

In den vergangenen 25 Jahren hat sich Frau Schauflinger um Ordnung und Sauberkeit im Gemeindehaus verdient gemacht. Eigentlich muss es heißen: in den Gemeindehäusern. Denn das wohl einschneidendste Ereignis war vor etwa zehn Jahren der Wechsel vom Alten Gemeindehaus ins neue.

Frau Schauflinger ist zwar der Ansicht, dass ein 25-jähriges Dienstjubiläum ein „normaler Vorgang“ sei. Aber die Kirchengemeinde profitiert von dieser langen Dienstzeit: Es ist erfreulich, wenn in der Erledigung von Aufgaben Kontinuität besteht und wenn die Person, die eine Aufgabe übernommen hat, dies auch in großer Treue über eine längere Zeit hinweg tut.

Deswegen bringt die Evang. Kirchengemeinde Ennabeuren ihren Dank und ihre Anerkennung mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß zum Ausdruck.

## Gottesdienste zuhause

Aufgrund der immer noch anhaltenden Beschränkungen durch das Corona-Virus sind die Gottesdienste bis auf Weiteres nur eingeschränkt möglich. Daher hat der Kirchengemeinderat Ennabeuren entschieden, die Mikrofonanlage in der Ennabeurer Kirche zu erweitern. In Kürze wird es wieder möglich sein, die Gottesdienste digital aufzunehmen. Wir möchten dies allen Gemeindegliedern aus Sontheim, Ennabeuren, Breithülen, Ingstetten und Justingen anbieten, die den Gottesdienst nicht (mehr) besuchen können. Sie haben damit die Möglichkeit, den Gottesdienst zu Hause anzuhören und mitzufeiern. Eine Aufnahme kann auch eine schöne Erinnerung an festliche Anlässe sein.

Gerne bringt Ihnen unser Medieneinstellgerät jeweils am Anfang der Woche die Aufnahme des Gottesdienstes auf einem Datenträger (USB-Stick) nach Hause. Sie können dann in aller Ruhe einmal oder mehrmals den Gottesdienst anhören und so mit der Gemeinde Gottesdienst feiern. Nach der nächsten Gottesdienstaufnahme wird dann der USB-Stick wieder abgeholt und Sie erhalten die neue Aufnahme.

Das entsprechende Abspielgerät erhalten Sie leihweise und kostenlos von der Kirchengemeinde, ebenso die USB-Sticks, welche immer wieder neu bespielt werden. Zudem erhalten Sie eine detaillierte Einweisung in die Nutzung.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, mit dem man damit eine Freude bereiten kann? Dann dürfen Sie sich gerne im Ennabeurer Pfarramt bei Frau Beate Ruopp (Tel.: 07389/560, nur Freitag nachmittags oder per E-Mail: [beate.ruopp@elkw.de](mailto:beate.ruopp@elkw.de)) melden.

Keine Sorge – auch „nach Corona“ wird es diese Gottesdienstaufnahmen weiterhin geben.

**Wir freuen uns, wenn dieses Angebot zahlreich angenommen wird.**

## 30 Jahre Mesnerdienst



Im September 2020 konnte Frau Hannelore D'Arienzo ihr 30-jähriges Jubiläum als Mesnerin an der Peter- und Paul-Kirche Sontheim begehen. Ihre große Treue zu unserem Kirchen-

gebäude ist, auch wenn wir es in unseren Gemeinden so gewohnt sind, nicht selbstverständlich! Wir danken Frau D'Arienzo ganz herzlich für ihren stetigen Dienst. Fünf Jahre zuvor würdigte Herr Salzmann als der damalige Vorsitzende des Kirchengemeinderats Sontheim die Arbeit von Frau D'Arienzo. Er zählte dabei ihre Tätigkeiten auf: die Kirche auf- und zuschließen, das Gebäude in Schuss halten, das Geläut (auch im Fall von Beerdigungen) programmieren, die Kirche heizen, den Altar für den Gottesdienst vorbereiten, den Blumenschmuck arrangieren, den Christbaum schmücken, das Opfer zählen. Dazu kommt noch: Taufen, Abendmahlsfeiern und Konfirmationsgottesdienste vor- und nachbereiten. Man spürt es Frau D'Arienzo ab, dass sie ihr Amt mit Überzeugung wahrnimmt und dass sie ihren Dienst mit innerer Motivation versieht. Dass der Glaube an Jesus Christus wächst, ist ihr ein Herzensanliegen. Daher sprechen wir (von der Corona-Zeit aus praktischen Gründen abgesehen) vor Beginn des Gottesdienstes in der Sakristei ein Gebet: Wir bitten Gott darum, dass er sein Wort wirken lässt. Wer auch immer am Gottesdienst teilnimmt, soll zum Glauben kommen oder im Glauben gestärkt werden.

*Pfarrer Thomas Knöppler*

## Auch ein Beamer in der Peter- und Paul-Kirche



Nachdem in Ennabeuren schon seit vielen Jahren die Lieder während des Gottesdienstes per Beamer an die Wand projiziert werden, hat der Kirchengemeinderat Sontheim beschlossen, das für die Peter- und Paul-Kirche nun auch zu verwirklichen.

Daher traf sich das Gremium mit einem Experten vor Ort und beratschlagte, welche Möglichkeiten es in der Sontheimer Kirche für dieses Vorhaben gibt.

Letztendlich fiel die Wahl der Kirchengemeinderäte auf einen Funk-Beamer, der zwischen Kanzel und der ersten Bankreihe an der Decke befestigt wird und über Funk von jedem Platz in der Kirche aus bedient werden kann.

Die Lieder werden dabei an die Wand oberhalb der Kanzel geworfen.

Nun hoffen wir, dass sich die Corona-Lage bald so weit bessert, dass wir in den Gottesdiensten wieder zu Gottes Ehren singen dürfen

*Anja Groß*

*Wegen der Corona-Bestimmungen sind leider sehr kurzfristige Änderungen möglich!*

### 03.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 06.06. 1. Sonntag nach Trinitatis / 10. Sonntag im Jahreskreis

(S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 13.06. 2. Sonntag nach Trinitatis / 11. Sonntag im Jahreskreis

(E) Gottesdienst mit Pfarrer Philipp Geißler aus Feldstetten  
in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis / 12. Sonntag im Jahreskreis

(S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis / 13. Sonntag im Jahreskreis

(E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 04.07. 5. Sonntag nach Trinitatis / 14. Sonntag im Jahreskreis

(S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis / 15. Sonntag im Jahreskreis

(E) Gottesdienst in der Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 18.07. 7. Sonntag nach Trinitatis / 16. Sonntag im Jahreskreis

(S) Gottesdienst in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*

### 25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis / 17. Sonntag im Jahreskreis

(S) **Konfirmationsgottesdienst** in der Peter- und Paul-Kirche Sontheim 10.00 Uhr

(E) **Konfirmationsgottesdienst**: Cosmas- und Damian-Kirche Ennabeuren 11.00 Uhr

(rk) Gottesdienst in der Kirche Mutter Maria Ennabeuren *Siehe Heroldstatt Bote*





*Bitte beachten Sie die Kirchlichen Nachrichten im Heroldstatt Bote!*

## INFO

Wegen des eingeschränkten Platzangebotes in den Kirchen und wegen der zwingend vorgeschriebenen Nachweispflicht aller Besucher bitten wir Sie, sich vorab telefonisch zu allen Gottesdiensten anzumelden!

Für die Evangelischen Kirchen in Ennabeuren und Sontheim bitten wir um Reservierung jeweils bis spätestens am Vorabend des Gottesdienstes bei unserem Mesner, Lorenz Mühle, unter der Telefonnummer 07389 1268. Die Gottesdienstdauer beträgt ca. 35 Minuten. Im Bedarfsfall ist um 11.00 Uhr ein zusätzlicher Gottesdienst vorgesehen!

Für die Katholische Kirchengemeinde Mutter Maria bitten wir um telefonische Anmeldung bei Schwester Tonia-Maria unter der Telefonnummer 07389 244 99 45. Bitte melden Sie sich nicht auf den letzten Drücker an und bitte nicht per E-Mail sondern nur telefonisch.

**Bitte kommen Sie rechtzeitig in die Kirche, da das Zuweisen der Sitzplätze einige Zeit in Anspruch nimmt.**

**Während des Gottesdienstes muss der medizinische Mund-Nasen-Schutz ständig getragen werden. Das Mitsingen der Lieder ist leider nicht möglich!**



Liebe Gemeindebriefleser,

das Organisationsteam kann Ihnen mit großer Freude hier das Ergebnis der Sammlung zum Weltgebetstag in unseren drei Kirchengemeinden mitteilen.

Über die Spendentütchen haben Sie

**€ 390,00**

gespendet. Herzlichen Dank!

Diese Summe wurde im Namen der drei Kirchengemeinden an das Weltgebets- tagskomitee überwiesen.

*Das Organisationsteam*



## In Memoriam: Pfarrer Georg Egle

Text: Schwester M. Rita Fleck

Bild: Ingeborg Slavik

Niemand ahnte, dass die heilige Messe am Freitag, den 16. April 2021 in der Kirche Mutter Maria in Ennabeuren die letzte seines Lebens sein würde. Seine Schwester Anna fand ihn am andern Morgen tot in seinem Bett. Der Gottesdienst war dem Liebesbündnisses mit Maria gewidmet, das jeden Monat im Umkreis des 18., des Gründungstages der Schönstattbewegung, erneuert wird. Traditionsgemäß wird zum Abschluss die Schönstatt-Hymne „Breit um uns deinen Mantel“ gesungen. Zurzeit kann der Text nur gesprochen werden. So äußerte Pfarrer Egle in seiner humorvollen Art: „Wir freuen uns, wenn wir dieses Lied bald wieder schmettern dürfen.“ – Ihm ist dies in seinem neuen Leben nun sicher uneingeschränkt möglich.

Sein Sterbetag entspricht dem Tag, an dem Pater Josef Kentenich, der Gründer des Schönstattwerkes, nach seiner Entlassung aus dem Konzentrationslager Dachau in Ennabeuren um Quartier anfragte, das er dann zwei Tage später, am 19. April 1945 unterhalb der Sakristei – der heutigen „Vaterklaus“ – beziehen konnte. Pfarrer Egles letztes größeres Projekt für Ennabeuren war die Neugestaltung der Dokumentation in den geschichtsträchtigen Räumen im Jahr 2016. Hier sollte Begegnung mit dem Gründer Schönstatts ermöglicht werden, wie dieser sich in umsichtiger Weise als „Guter Hirte“ für die Gemeinde in schwerer Notzeit eingesetzt hat. Kentenichs Beispiel soll als Vorbild und

Maßstab für die Erneuerung der Kirche unserer Tage wirken. Das war Pfarrer Egles Intention.

Pfarrer Egle wurde am 30. Juni 1939 in Sontheim bei Ehingen geboren, wo er mit einer großen Geschwisterschar die Kindheit und Jugendzeit verbrachte. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Ehingen mit dem Abitur 1960 und dem Theologiestudium in Tübingen, München und Würzburg empfing er von Bischof Dr. Carl Joseph Leiprecht am 9. Juli 1966 im Dom zu Rottenburg die Priesterweihe. Orte seines priesterlichen Wirkens waren: Rottenburg, Ochsenhausen, Fellbach, Schramberg, Oberes Gäu, Liebfrauenhöhe, Laichingen und Rom.

Darüber hinaus begleitete Georg Egle vielerlei Aufgaben in der Schönstattbewegung.

Pfarrer Klaus Rennemann in Ergenzingen, sein Nachfolger im Amt des Diözesanleiters der Schönstattbewegung in der Diözese Rottenburg Stuttgart, bezeugt: „Wir haben ihn von 1997 bis 2009 als Diözesanleiter gut in Erinnerung. In unserem Säkularinstitut der Schönstätter Diözesanpriester war er als stellvertretender Generalrektor über viele Jahre und Jahrzehnte im Generalrat unserer Gemeinschaft. Er gehörte zu denen der ersten Stunde und lebte ganz und gar aus der Spiritualität und dem Charisma unseres Gründers.“

Mit Berg Moriah (Schönstatt) und Belmonte (Rom) hat er zwei Zentren gebaut und begleitet, die weit über unsere Gemeinschaft hinaus wichtig sind für die Schönstattbewegung und die Kirche und von denen noch viel Segen ausgehen wird.

Wie viele Menschen aber hat er begleitet, war ihnen Gesprächspartner und Freund. Und er war ein Mitbruder, der ganz treu, hilfsbereit, absolut geradlinig und recht gehandelt und gelebt hat...“ Charakteristisch war auch sein hintergründiger Humor.

So haben auch wir ihn in Erinnerung, seit

er im Frühjahr 2009 ins Laichinger Pfarrhaus einzog. Aus verschiedenen Gründen hatte er zusammen mit seiner Schwester Anna die Leinenweberstadt für seinen Alterssitz gewählt: weil man auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb dem Himmel näher ist, und nicht zuletzt, weil ihm die Nähe zu Ennabeuren entgegenkam. In Laichingen, an seinem letzten Wohnsitz, wollte er auch seine letzte Ruhestätte auf dem Friedhof haben.

Halten wir sein Dasein und Wirken unter uns in dankbarer Erinnerung.

*Schwester M. Rita Fleck*



Umtrunk zur Nachfeier des 85. Geburtstags von Pfarrer Marzell Gekle nach dem Gottesdienst der SE am 16.07.2017 (Foto Hansjörg Steidle)



Bethel

## Kleidersammlung für Bethel Fair handeln mit Alttextilien

(Heroldstatt | Bielefeld-Bethel) Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert.

Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 125 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut.

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

Bethel setzt sich seit 150 Jahren für Menschen ein, die Hilfe brauchen. Behinderte, kranke, alte oder sozial benachteiligte Menschen stehen im Mittelpunkt des Engagements.

Mittlerweile ist Bethel in acht Bundesländern an 280 Standorten aktiv. Mit rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas.

Vom **28. Juni bis 3. Juli 2021** wird in den **Evangelischen Kirchengemeinden Ennabeuren und Sontheim** wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können jeweils von 9 bis 20 Uhr in den Pfarrhausgaragen und bei Familie Wille-Boller in Ingstetten abgegeben werden. **Eine Infobroschüre und ein Kleidersack sind diesem Gemeindebrief beigelegt.**

*Weitere Informationen:*

[www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)





Wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen fanden keine Taufen statt.



Wegen der aktuellen Corona-Bestimmungen fanden keine Trauungen statt.



Unter Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen fanden folgende Bestattungen statt:

- |        |  |                        |
|--------|--|------------------------|
| 14.01. | Charlotte Gaschler                                 | im Alter von 92 Jahren |
| 23.01. | Elisabeth Kneer                                    | im Alter von 91 Jahren |
| 14.03. | Günter Erhard Kessner                              | im Alter von 86 Jahren |
|        | <i>Er wurde am 31.03. in Kirchseeon bestattet.</i> |                        |
| 15.04. | Elisabeth Margarethe Wacker geb. Biermann          | im Alter von 94 Jahren |



### Datenschutzhinweis

Unser Gemeindebrief wird in unseren Kirchen öffentlich ausgelegt und kann dort von jedermann eingesehen werden. Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) dürfen im gedruckten Gemeindebrief mit Vor- und Nachname und ggf. Titel auch ohne Einwilligung veröffentlicht werden, wenn dieser Veröffentlichung nicht widersprochen wurde.

Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass Amtshandlungen unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und ggf. Titels bzw. des Vor- und Nachnamens Ihres Kindes auf unserer Homepage bzw. im dort eingestellten Gemeindebrief veröffentlicht werden dürfen.

Der Veröffentlichung können Sie jederzeit gegenüber der Gemeindebriefredaktion unter 07389/1268 (Herr Lorenz Mühle) bzw. unter [lorenz.muehle@gmx.de](mailto:lorenz.muehle@gmx.de) oder auf dem für Sie zuständigen Pfarramt widersprechen.

# Autohaus Hirning

Service rund um's Auto  
 Neuwagen - Gebrauchtwagen - Waschpark  
 Unfallinstandsetzung - Abschleppdienst  
**B 28 Feldstetten**



Telefon 07333 - 3247 · Fax 07333 - 5959  
 · [www.kfz-hirning.de](http://www.kfz-hirning.de) ·  
 E-Mail: [info@kfz-hirning.de](mailto:info@kfz-hirning.de)



## Schmutz GbR

einfach besser !!!

**Landmetzgerei Schmutz GbR**  
 Lange Straße 25-27 - 89150 Laichingen-Feldstetten  
 Telefon 07333 / 6897  
**Filiale Heroldstatt**  
 Am Berg 7/1 - 72535 Heroldstatt  
 Telefon 07389 / 906611

E-Mail: [info@landmetzgerei-schmutz.de](mailto:info@landmetzgerei-schmutz.de) - Homepage: [www.landmetzgerei-schmutz.de](http://www.landmetzgerei-schmutz.de)



**Reif GmbH**  
 Tel. 07389/9093-0  
[www.reif-gmbh.com](http://www.reif-gmbh.com)

Mit Sicherheit gut beraten!

STEFAN MANGOLD  STEUERBERATER

*„Man muß die Dinge so tief sehen, daß sie einfach werden.“*

Dipl.-BW (BA) **STEFAN MANGOLD, STEUERBERATER**  
 Bergstraße 7 [www.steuerberater-mangold.de](http://www.steuerberater-mangold.de) FON 07389 907638-0  
 Heroldstatt [info@steuerberater-mangold.de](mailto:info@steuerberater-mangold.de) FAX 07389 907638-9

WURST KÄSE MÖSLI FRISCHKÄSE  
 JOGHURT BUTTER HONIG IMMIGER OFFEN  
 24  
 Ab sofort Eier aus Freilandhaltung!

24 STD. HOPFVERKAUF MILCH-TANKSTELLE

Fülle GbR | Öffnen 1  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 0172-8 12 98 56

bäckerei  
**volpp**

Justinger Weg 16 - 72535 Heroldstatt - Tel: 07389/351  
[www.baeckerei-volpp.de](http://www.baeckerei-volpp.de)

**BÄCHLE**  
 Elektro

Elektro- Maschinen- und  
 Schaltschrankbau,  
 Photovoltaik,  
 Haushaltsgeräte und  
 Reparatur

72587 Römerstein - Zainingen, Hochsträß 2  
 Telefon 07382 / 482 oder Fax 07382 / 5309



**Schreinerei**  
 Individueller  
 Innenausbau

**Michael Schaa**

Ihr  
 Schreiner

Schwabenstr. 6/1 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389/748 · Fax 542 · Mobil 0171/4319520  
 e-Mail: [Schreinerei.Schaa@gmx.de](mailto:Schreinerei.Schaa@gmx.de)



**BUSINESS SOLUTIONS**  
 IT SYSTEMHAUS | WERBEAGENTUR

**IT SYSTEMHAUS FÜR UNTERNEHMEN**  
 Maßgeschneiderte IT-Lösungen und individuelle Serviceleistungen.

**WERBEAGENTUR FÜR DIGITALE UND KLASSISCHE MEDIEN**  
 Kreative Leistungen, Medien die überzeugen und Kommunikation, die etwas bewegt.

**tras.de**

TRAS IT Service GmbH  
 Gewerbestr. 9  
 DE - 72535 Heroldstatt  
 Tel.: +49 7389 356 980 0  
 Fax: +49 7389 356 989 9  
 Mail: [info@tras.de](mailto:info@tras.de)

## Galerie\_Kunsthhaus Frenzel eK

moderne Unikate - Ölgemälde  
 Einrahmungen - Digitaldrucke



Lange Str. 6  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389-1288, Fax 299  
[www.frenzel-kunsthhaus.de](http://www.frenzel-kunsthhaus.de)  
[info@frenzel-kunsthhaus.de](mailto:info@frenzel-kunsthhaus.de)

## REINER SCHÄFERLING

- Garten- Landschaftsbau
- Baugerätevermietung
- Erdarbeiten
- Lohnarbeiten



Reiner Schäferling - Lange Straße 142 - 72535 Heroldstatt  
 Telefon: 07389 / 409 - Fax: 07389 / 90 62 84  
 Mobil: 0174 / 9 62 56 48

**OELMUEHLE KUHN**  
 Münsinger Straße 60  
 D-72535 Heroldstatt  
 www.oelmuehle-kuhn.de  
 Tel.: 07389 / 722

**M. KEIRAT**  
 Mobil: 0172 / 608 43 95  
 E-Mail: kontakt@m-keirat.de

Hochbau  
 Tiefbau  
 Aussenanlagen  
 Umbau  
 Schlüsselfertigbau

Im Brunnengässle 3 / 72535 Heroldstatt

**Baufaschnerei hellgoth Heroldstatt**  
 Präzision seit über 75 Jahren!

- ★ Sanitär
- ★ Heizung
- ★ Kaminöfen
- ★ Solaranlagen
- ★ Photovoltaik
- ★ Kundendienst

72535 Heroldstatt - Steinletter Straße 5 - fon 07389/90239 - fax 07389/90240  
 www.baufaschnerei-hellgoth.de

**REGINA'S FUTTERKISTE**

Von Mai – Okt.  
 Jeden Sonn- und Feiertag  
 Von 14 – 18 Uhr  
 für Gruppen ab 10 Pers. auf Anfrage  
 Tel. 01738544116  
 www.schwabenlamm.de

**Romantica**  
 Ristorante - Pizza Online - Weinshop

Telefon 07333 5102  
 Online Bestellung www.restauranteromantica.de

**Zur Stärkung:**  
 Lammburger , Rote Wurst und Currywurst vom Schaf , hausgemachten Kuchen , Bauernhofeis , Regionale Getränke ....

**Zum Mitnehmen:**  
 Gerauchte Wurst und Lammwürzer vom Schaf sowie verschiedene Wurst Dosen vom Schaf und Wildschwein

Den Imbiss am Schafstall finden Sie in der Nähe des Aussichtsturms B3 des ehemaligen Truppenübungsplatzes in Heroldstatt – Ebnabeuren

**SCHWABENLAMM Schäferei Allgäu**  
 Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Allgauer

**Unsere Öffnungszeiten**

Montag - geschlossen (Ruhetag)  
 Dienstag bis Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr - von 17.00 bis 23.00 Uhr  
 Sonntag von 11.00 bis 14.00 Uhr - von 17.00 bis 22.00 Uhr

**Ihr erfahrener Helfer im Trauerfall**

- = Erd-, Feuer- und Seebestattung
- = Behördengänge und alle Formalitäten
- = Überführungen im In- & Ausland
- = Durchführung der Trauerfeierlichkeiten
- = Blumenschmuck und Dekoration
- = Trauerdrucksachen und Anzeigen
- = Urnen- und Sargausstellung
- = Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- = Sachkundige Beratung

**Ilse Schwenk-Rommel**  
 Bestattermeisterin  
 Olgastraße 26 Tel.: 07333 922267  
 89150 Laichingen Fax: 07333 922269  
 info@bestattungen-schwenk.de

**BESTATTUNGEN SCHWENK**  
 Wir beraten Sie im Trauerfall

Fon | Fax 0 73 37- 92 33 23 3

**Physohuman**  
 Praxis für Krankengymnastik und Massage  
 Inhaber: Stephan Ziemer  
 Panoramaweg 5 89188 Merklingen  
 Termine nach Vereinbarung

Wir beraten Sie gern!

Geschäftsstelle  
 Rudolf Weberruss  
 Bahnhofstraße 9  
 72525 Münsingen  
 Tel. 0 73 81 / 29 33  
 Fax 0 73 81 / 29 33

**Ihr zuverlässiger Partner!**

**SV Sparkassen Versicherung**

**AUTO KÖNIG**  
 SERVICE RUND UMS AUTO! HEROLDSTATT

Matthias König

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 07389 | 90 60 62 - Mobil 0170 483 1524  
 E-Mail: auto-koenig-matthias@web.de

**Servicepartner WOLFF**  
 PC TV SAT ISON

Wilfried Wolff  
 Eichenweg 3  
 72535 Heroldstatt  
 Tel. 07389 / 908881  
 Fax 07389 / 808882  
 Mobil 0179 2925740  
 servicepartner.wolff@jai.de

